

Hans Friedrich Blunck

Die drei Weltsprachen

1. Okt 1936¹

... Der Kongress mit dem langen französischen Namen, der hier getagt hat, ist ohne Föhlung mit der Kammer² "vor sich gegangen". Wir Deutsche haben als Gastgeber selbstverstündlich nicht ein Wort des Einspruches zu erheben. Ich möchte Dich aber darauf aufmerksam machen, dass die Fédération eine der wenigen und letzten internationalen Zusammenkünfte ist, die die Mode der friderizianischen Zeit übernommen haben, die französische als die allein gültige Sprache anzusehen. Wenn ich recht unterrichtet bin, besteht sogar ein Satzungsparagraph, der Französisch als einzige Amtssprache bezeichnet.

Ich wiederhole, dass wir als Gastgeber nichts *einwenden*³ werden, aber ebenso sehr haben wir als Dichter und damit Vertreter unserer Sprache das Recht und die Pflicht, uns der Organisation gegenüber gehemmt zu föhlen.

Ich habe dies gelegentlich mündlich vorsichtig zum Ausdruck gebracht und die Hoffnung ausgesprochen, dass man zukünftig, wie das seit dreissig Jahren in ganz Europa üblich ist, wieder die drei Weltsprachen gleichberechtigt nebeneinander stellen wird. Du weisst, dass *von den Skandinaviern*⁴ gerade jetzt bei einer Reihe von europäischen Kongressen, bei denen nur Französisch und Englisch als Verhandlungssprachen galten,⁵ Deutsch als dritte Sprache durchgesetzt worden ist. Wir sollten nicht weniger eifrig sein als unsere Freunde im Norden und mit dem französischen Sprachimperialismus, der immer wieder zum politischen Imperialismus föhrt, aufräumen. Die angenehme Folge ist allerdings zumeist, dass, wenn drei oder vier Sprachen gültig sind, man sich nach einigen Tagen mehr und mehr der allseits verständlichen deutschen Sprache zuwendet. Das ist begreiflicherweise der letzte Grund der französischen Wünsche auf Festlegung der eigenen Sprache als einzige Verhandlungsgrundlage...

¹ Blunck an Johst 1.10.36, BA BDC RKK 2102-0001-01 – Blunck war 1935 von seinem Freunde Johst als Präsident der Reichsschrifttumskammer abgelöst worden. Hinfort trug er den ungeliebten Titel „Alterspräsident“.

² Nach Kammer ursprünglich auf Einladung unseres Ministeriums, gestrichen; Blunck

³ nichts einwenden < nicht ein Wort des Einspruchs erheben, hsl. Blunck

⁴ von den Skandinaviern < in Skandinavien, hsl. Blunck

⁵ galten < gelten, hsl. Blunck